

CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 25 52 34 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Communiqué Nr. 1079 vom 6. September 1963

- 1 - Das Rote Kreuz feiert - 400 Delegierte aus 102 Ländern sind zum Kongress der Jahrhundertfeier nach Genf gekommen. Ein historischer Umzug und eine Gedenkstunde vor dem Denkmal Henri Dunants bilden die Höhepunkte der Feierlichkeiten. (54 m)
- 2 - 25 Jahre Luzerner Musikfestwochen - Ein kurzer Rückblick auf berühmte Dirigentenpersönlichkeiten leitet über zu einem Konzert der Festival Strings, die unter Leitung von Rudolf Baumgartner eine Komposition des Schweizers Franz Tischhauser interpretieren. (41 m)
- 3 - Selbsthilfe eines Automobilisten - Die Verkehrsstauungen auf der Montblanc-Brücke in Genf haben einen originellen Genfer veranlasst, den Genfersee in einem Amphibienfahrzeug zu überqueren. (27 m)
- 4 - In der Schweiz fliesst Petrol - Ein Augenschein in Essertines im Waadtland bestätigt, dass man erstmals in unserem Land auf Rohöl gestossen ist. (12 m)
- 5 - Luft-Kapriolen - An den Schweizerischen Motorflugmeisterschaften in Grenchen interessiert vor allem die kühne Luftakrobatik. (27 m)

Titel usw. 15 m

Länge: 176 m

Communiqué No. 1079 du 6 septembre 1963

- 1 - Le centenaire de la Croix-Rouge - 400 délégués de 102 pays sont arrivés à Genève pour le congrès du centenaire de la Croix-Rouge. Un cortège historique et une heure de recueillement devant le monument d'Henri Dunant ont été les manifestations les plus importantes. (54 m)
- 2 - 25ème anniversaire des semaines musicales à Lucerne - Un aperçu rétrospectif sur les chefs d'orchestre célèbres introduit un concert des "Festival Strings" sous la direction de Rudolf Baumgartner. Les artistes interprètent une oeuvre du compositeur suisse Franz Tischhauser. (41 m)
- 3 - Un automobiliste sait se tirer d'affaires - Les difficultés du trafic sur le pont du Mont-Blanc à Genève ont donné à un habitant de cette ville l'idée originale de traverser la Rade à bord d'un véhicule amphibie. (27 m)
- 4 - Le pétrole coule en Suisse - Une visite à Essertines dans le canton de Vaud confirme que l'on a découvert enfin des nappes pétrolières en Suisse. (12 m)
- 5 - Des cabriolets dans l'air - La haute voltige aérienne et l'appanage des plus hardis acrobates de notre aviation au cours des championnats suisses de Granges. (27 m)

Titres etc. 15 m

Métrage: 176 m

CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 25 52 34 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Comunicato No. 1079 del 6 settembre 1963

- 1 - Centenario della Croce Rossa - 400 delegati di 102 paesi sono venuti a Ginevra per il Congresso del centenario. Un corteo storico ed una commemorazione dinanzi al monumento di Henri Dunant costituiscono i momenti culminanti di questi festeggiamenti. (54 m)
- 2 - I 25 anni delle settimane musicali di Lucerna - Una breve visione retrospettiva dei piu famosi direttori d'orchestra fa da preludio alla trasmissione di un concerto dell'orchestra del "Festival Strings" che sotto la direzione di Rudolf Baumgartner interpreta una composizione dello svizzero Franz Tischhauser. (41 m)
- 3 - Aiutati che il ..dio dell'automobile t'aiuta! - Gli ingorghi della circolazione sul ponte ginevrino del Mont Blanc hanno suggerito ad un automobilista un'idea originale: passare da una sponda all'altra del lago con un veicolo anfibio. (27 m)
- 4 - Petrolio svizzero - Un sopralluogo a Essertines nel Cantone di Vaud conferma che per la prima volta si è trovato del petrolio nel nostro paese. (12 m)
- 5 - Acrobazie aeree - Ai campionati svizzeri di volo a motore, a Grenchen, il pubblico si è particolarmente interessato alle ardite esibizioni degli acrobati dell'aria. (27 m)

Titoli ecc. 15 m

Metraggio: 176 m

1 - Das Rote Kreuz feiert - 400 Delegierte von 102 nationalen Gesellschaften des Roten Kreuzes, des Roten Halbmondes und des Roten Löwen mit der roten Sonne haben sich im Völkerbundspalast in Genf eingefunden, um am Kongress der Jahrhundertfeier teilzunehmen./ Ein grosser Umzug, der sich durch die regennassen Strassen der Stadt Henri Dunants bewegt, beschwört die 100-jährige Geschichte des Roten Kreuzes, die mit der blutigen Schlacht von Solferino ihren Anfang nahm, und die seither ein grosses Ziel vor Augen hatte: Hilfe zu leisten, wo Hilfe Menschenpflicht war; überall dort, wo menschliches Leben bedroht war. Und wenn sich auch manches in der äusseren Erscheinung der Sanitätssoldaten gewandelt hat, ihre Ausrüstung moderner und zweckmässiger geworden ist, wie wir es hier bei unsren Armeesanitätern sehen, so ist doch eines seit Solferino gleich geblieben: der Appell an unser Herz und Gewissen, dem leidenden Bruder beizustehen./ Ausländische Delegationen erinnern daran, dass das Rote Kreuz erschütternde Realität ist. Dieser französische Tank dient zur Evakuierung Verwundeter aus vorderster Feuerlinie./ Eines aber bezeugt diese grosse Demonstration des guten Willens: der Rotkreuzgedanke, vor 100 Jahren geboren, ist auch heute noch eine lebendige ~~Le~~^{Von} Kraft. Vor dem Denkmal/Henri Dunant versammelt sich die grosse Festgemeinde, um derer zu gedenken, die am 1. September 1863 das Memorandum abfassten, das zum ersten Internationalen Rotkreuz-Kongress aufrief. Dieses Datum ist wichtiger als jene, die von siegreichen Schlachten künden. Möge eine immer grössere Zahl von Menschen diese Wahrheit erkennen, zum Wohle derer, die nach uns kommen werden./*auf den Schlachtfeldern der Kriege, in Katastrophengebieten,

2 - 25 Jahre Luzerner Musikfestwochen - Die Bedeutung der Luzerner Musikfestwochen, die 25 Jahre alt geworden sind, spiegelt sich in ihren grossen Dirigenten: Arturo Toscanini, Bruno Walter, Wilhelm Furtwängler, Herbert von Karajan, Rafael Kubelik, Ernest Ansermet. Sie und viele andere Künstler haben dazu beigetragen, dass man Luzern zu den berühmtesten Musikstädten der Welt zählen darf./ Eines des berufensten Schweizer Ensembles ist das von Rudolf Baumgartner geleitete, der Festival Strings. Das Konzert, das sie hier einstudieren, ist ausschliesslich Schweizer Komponisten gewidmet. Der Schweizer Franz Tischhauser lauscht hier seiner eigenen Komposition./

3 - Selbsthilfe eines Automobilisten - Jeder dritte Genfer besitzt gemäss Statistik ein Motorfahrzeug. Die Illustration dazu bietet die Mont-Blanc-Brücke zu den Stosszeiten./ Ob die Hüter oder die Gehüteten des Verkehrs mehr zu beklagen sind, diese Frage ist müssig, solange keiner weiss, wie man diesem Chaos Herr werden könnte./ Doch halt! Ein Genfer weiss es! Nachdem Herr Mesritz einige Male ~~St~~ als eine halbe Stunde brauchte, um mit seinem Wagen von einem Seeufer ans andere zu gelangen, schaffte er sich kurzerhand dieses Amphibienfahrzeug an, das ihm erlaubt, viermal täglich in genau 5 Minuten den Genfersee an seiner schmalsten Stelle zu überqueren. Eine Eulenspiegeli? Wie man's nimmt. Jedenfalls hat der Genfer Geschäftsmann einen aktiven wenn auch individuellen Beitrag/des Verkehrschaos geleistet, und zum zweiten hat er den Verantwortlichen trefflich demonstriert, was sie zu erwarten haben, wenn sich nach und nach alle Autos in Schiffe verwandeln würden./ zur Behebung

4 - In der Schweiz fliesst Petrol - Bei Essertines, 7 km südlich von Yverdon ist man in einer Tiefe von 2300 m nach jahrelangen Versuchen auf Erdöl gestossen. Noch sind allerdings die Fachleute sehr zurückhaltend. Man spricht nicht von grossen, sondern von "interessanten" Vorkommen. Nur eines können die Tests, die in den letzten Monaten vorgenommen wurden, melden: die Qualität des Schweizer Petrols soll sehr gut sein./

5 - Luft-Kapriolen - Nach was hält man hier so gespannt Ausschau? Nichts Sensationelles! Ein übermüdiger Bücker macht seine Kapriolen. Das stimmt im Zeitalter der Ueberschallflugzeuge fast wehmüdig. Saint Exupery wird lebendig und mit ihm die Zeit, in der das Fliegen noch ein waghalsiges Abenteuer war. Hier an den Schweizermeisterschaften der Motorflieger in Grenchen ist jenes Prickeln de und Einmalige vergangener Fliegerromantik für Augenblicke wieder gegenwärtig. Fliegen! Was weiss der heutige Luftverkehrspassagier schon davon!/*

1 - Le centenaire de la Croix-Rouge - Représentées par 400 délégués, 102 sociétés nationales de la Croix-Rouge, du Croissant, du Lion et du Soleil Rouges, se sont réunis à Genève au Palais des Nations, à l'occasion du Congrès du centenaire./ Un grand cortège, qui s'est déroulé sous la pluie, illustrait 100 ans d'histoire de la Croix-Rouge, celle-ci prit naissance lors de la sanglante bataille de Solférino et s'est développée par la suite avec toujours ce noble but qui est d'apporter son aide, partout où la détresse humaine l'exige; lors de la guerre, lors de catastrophes, chaque fois que la vie de l'être humain est en danger. Bien que beaucoup de choses aient changé dans l'aspect extérieur des soldats des services de santé et que leur équipement soit devenu plus fonctionnel et plus moderne, ainsi qu'en témoignent nos propres services sanitaires, le même, le grand, le pathétique appel d'Henri Dunant à Solférino s'adresse toujours à notre cœur et à notre conscience: Secourir nos frères qui souffrent! / L'œuvre de la Croix-Rouge reste pendant les hostilités une impressionnante réalité. Ce char blindé français servit à l'évacuation de blessés lors de la zone de feu./ Cette grande manifestation de bonne volonté démontre que l'idée de la Croix-Rouge, née il y a 100 ans, est aujourd'hui une force plus vivante que jamais. Devant le monument consacré à Henri Dunant, toutes les délégations ont rendu hommage à ceux qui le 1er septembre 1863 adressaient à tous les gouvernements, un mémorandum destiné à faire convoquer le premier congrès de la Croix-Rouge: une date bien plus importante que celle de n'importe quelle bataille. Puissent les hommes connaître cette évidence et cela à tout jamais./

2 - 25ème anniversaire des semaines musicales à Lucerne - Les semaines musicales de Lucerne, inaugurées il y a 25 ans, doivent leur notoriété, non seulement aux chefs prestigieux tels que Arturo Toscanini, Bruno Walter, Wilhelm Furtwängler, Herbert von Karajan, Rafael Kubelik et Ernest Ansermet, mais aussi à tous les autres dirigeants et exécutants qui ont contribué à faire de Lucerne un des plus fameux centres musicaux du monde./ Il en est ainsi du remarquable ensemble, le Festival Strings, qui sous la baguette de Rudolf Baumgartner, répète, avant un concert consacré à des ouvrages de compositeurs suisses./ L'exécution présente est une œuvre de notre compatriote Franz Tischhauser./

3 - Un automobiliste sait se tirer d'affaires - Un Genevois sur trois possède un véhicule motorisé... les deux autres passent aisément le pont du Mont-Blanc./ Si les automobilistes ne sont pas contents, qu'ils aillent s'acheter un pont!/ C'est la seule formule capable de se tirer d'un inextricable chaos./ Cependant, un Genevois n'a pas eu à faire cette dépense, ça coûte cher un pont!/ Charles Mesritz qui mettait auparavant parfois plus d'une demi-heure pour passer d'une rive à l'autre, c'est tout simplement procuré une voiture amphibie qui lui permet de traverser le lac, 4 fois par jour et cela en 5 minutes. Mais voilà, si tous les Genevois en faisaient autant, il leur faudrait cette fois envisager l'achat d'un nouveau lac! /

4 - Le pétrole coule en Suisse - Essertines près d'Yverdon est-elle une terre promise? En tous cas, l'or noir a jailli, oh! Non pas à flots tumultueux, mais après des années de recherches et de sondages à plus de 2300 m les spécialistes ont décelé une nappe pétrolière jugée "intéressante". En outre, les derniers tests effectués permettent d'affirmer que le pétrole suisse est de qualité excellente. Commeça, on sera encore plus nombreux à pouvoir circuler en voiture?/

5 - Des cabriolets dans l'air - La terre étant surchargée, les regards se tournent vers le ciel! / Cela, pour suivre les évolutions acrobatiques d'un infatigable "Bucker" qui se moque des vitesses supersoniques des avions de notre temps. St-Exupéry n'est pas loin, ni l'époque où voler était une aventure exaltante et téméraire. Les championnats suisses d'aviation à Granges ont fait revivre ce romantisme qui a auréolé de gloire des Lindbergh, des Costes et Bellonte, des Codot et Rossi et autres solitaires des nuages; en eux perçait déjà les premiers cosmonautes./

Ventenario della Croce Rossa- 400 delegati di 102 Società nazionali della Croce rossa, della Mezzaluna Rossa, del Leone ~~RM~~ e del Sole Rosso si sono riuniti nel palazzo ginevrinodelle Nazioni per il Congresso del Ventenario./ Un grande corteo, che si é svolto sotto la pioggia nella città di Henry Dunant, illustra i 100 anni di storia della Croce Rossa, iniziatisi con la sanguinosa battaglia di Solferino e diretta quindi verso un grande obiettivo : recare aiuto all'umanità sofferente, sia in tempo di guerra sia in occasione di catastrofi naturali, dovunque la vita umana é in pericolo. Benché molte cose siano mutate nell'aspetto esterno dei soldati di sanità e la loro attrezzatura sia divenuta più moderna e funzionale, come qui si vede con il servizio sanitario del nostro esercito, immutato rimane il grande, patetico appello che da Solferino Henry Dunant rivolse ai nostri cuori e alle nostre coscienze: soccorrere i fratelli che soffrono ./L'opera della Croce Rossa in tempo di Guerra resta un'impressionante realtà: questo carro armato francese é adibito allo sgombero dei feriti sulla linea di fuoco./ Questa grande manifestazione di buona volontà comprova che l'idea della Croce Rossa nata 100 anni orsono, é ancora oggi una forza attiva. Dinanzi al monumento di Henry Dunant si ritrovano tutte le delegazioni per commorare coloro che il lo settembre 1863 indirizzarono ai Governi il memorandum destinato a convocare il primo congresso della Croce Rossa: una data ben più importante di quella di tante battaglie vittoriose : sempre più numerosi siano dunque gli uomini che riconoscano questa verità a sollievo di quelli che verranno dopo di noi.//I 25 anni delle settimane musicali di Lucerna- importanza delle settimane musicali di Lucerna, di cui si compie il venticinquesimo, non si riflette soltanto nei nomi dei grandi che le hanno dirette:/Arturo Toscanini/Bruno Walter/Wilhelm Furtwängler/Herbert von Karajan/Rafael Kubelik/Ernest Ansermet/ Con essi molti altri artisti hanno contribuito a fare di Lucerna uno dei più famosicentri musicali del mondo./ Ecco uno dei più noti complessi musicali svizzeri, il Festival Strings, diretto da Rudolf Baumgartner che interpreto' alla vigilia un concerto dedicato a opere di compositori svizzeri. e qui lo svizzero FfanzTischhauser ascolta una sua propria composizione.//Aiutati che il .. Dio dell'automobile t'aiuta- A Ginevra la statistica registra un veicolo a motore ogni tre abitanti: cosa significhi lo si vede qui sul Pont du Mont Blanc nelle ore di punta./Chi bisogna compiangere di più ? chi sorveglia il traffico o chi ne é sorvegliato ? una domanda inutile fin tanto che nessuno sa come si possa dominare un simile caos./Un momento ! Un cittadino di Ginevra disgustato per aver una volta impiegato più di mezz'ora per passare in auto da una riva all'altra, si é procurato recentemente questo veicolo anfibio con cui 4 volte al giorno traversa il lago nel punto più stretto, esattamente in 5 minuti./Un'idea scialtra o uno sherzo ? Monsieur Mesritz, il commerciante ginevrino che ha preso questa iniziativa e riuscito per conto suo a risolvere il problema del caos della circolazione ; nello stesso tempo ha dimostrato a chi di dovere come tutto sarebbe più semplice se si potessero trasformare le automobili in altrttante bare chette...//Petfolio svizzero-Nei pressi di Essertines, 7 km a Sud di Yverdon dopo anni e anni ricerche, la trivella ha raggiunto finalmente, a 2300 metri di profondità, un giacimento di petrolio. Gli esperti mantengono per ora il massimo riserbo: anziché grande il prodotto é definito interessante. Una cosa risulta peraltro certa dalle prove di questi ultimi mesi: questo primo petrolio sembra essere di eccellente qualità.//Acrobazie aeree- Che cosa trattiene qui gli spettatori col fiato sospeso ?/Un ardito dell'aria sta divertendosi a fare capriole nel cielo. Nell'era del volo supersonico una cosa che appartiene ormai quasi al passato. Si ripensa ai tempi in cui il volare era ancora un'avventura temeraria. Qui ai campionati svizzeri di volo a motore, a Grenchen, vediamo rivivere questo suggestivo romanticismo aviatorio. VOLARE ! che cosa sa di tutto questo chi viaggia su di una grande linea d'aviazione moderna.//